

Newsletter 8

Forderungsanmeldung und Verfahrensstand

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Newsletter erhalten Sie die aktuellen Informationen zu dem Insolvenzverfahren der Praktiker AG i.I.

Forderungsanmeldung

Wie uns zahlreiche Mitglieder berichtet haben, wurden Forderungen, welche zur Insolvenztabelle angemeldet worden waren, durch den Insolvenzverwalter bestritten. Hierüber wurden die betroffenen Anleihegläubiger mittels kürzlich versandter Schreiben informiert; der Auszug aus der Insolvenztabelle legt in der Spalte „Ergebnis der Prüfungsverhandlung“ dar, dass die Forderungen „Vom Insolvenzverwalter vorläufig in voller Höhe bestritten.“ worden sind.

Der Grund hierfür ist, nach Kenntnis der SdK, dass die Insolvenzverwaltung derzeit noch die Vorgangsweise bei der Forderungsanmeldung prüft. Aus diesem Grund hat der Insolvenzverwalter vorsorglich sämtliche Forderungsanmeldungen vorläufig bestritten. In der Vergangenheit hatten sowohl ein Teil der Anleihegläubiger, als auch der gemeinsame Vertreter Herr Rechtsanwalt Dr. Ingo Scholz, entsprechende Forderungen zur Insolvenztabelle angemeldet. Eine der Aufgaben des gemeinsamen Vertreters ist es, die Forderungen – aller – Anleihegläubiger zur Insolvenztabelle im kollektiv anzumelden. Hierdurch ist in einigen Fällen eine Überschneidung gegeben; eine „doppelte“ Anmeldung durch die Anleihegläubiger und den gemeinsamen Vertreter zugleich ist nicht möglich. Der Insolvenzverwalter hat angekündigt, sich zwecks weiterer Koordination mit dem Gläubigerausschuss zusammen zu setzen. Eine Lösung soll bis spätestens 15. August 2014 bekannt gegeben werden.

Aus Sicht der SdK besteht aktuell kein Handlungsbedarf. Ob eine individuelle Forderungsanmeldung letztendlich notwendig sein wird, entscheidet sich nach Bekanntgabe durch den Insolvenzverwalter. Sollte eine individuelle Forderungsanmeldung notwendig sein, wovon wir aktuell nicht ausgehen, wird die SdK ihre Mitglieder hierbei gerne unterstützen.

Informationen zum Stand des Verfahrens

Wie der Insolvenzverwalter in einem Bericht vom 20. Mai 2014 mitteilt, hat sich an der Masseunzulänglichkeit nichts geändert. Es wurde eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Andersch AG, Frankfurt, mit der Erstellung eines Gutachtens über den Zeitpunkt der Insolvenzreife des Praktiker-Konzerns beauftragt. Das Gutachten wird voraussichtlich frühestens im Herbst 2014 vorliegen. Im Dezember 2013 wur-

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Dipl.-Kfm.
Hansgeorg Martius

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFF330

Vereinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

de die Industrierat GmbH, Hamburg, mit der Verwertung des beweglichen Anlagevermögens, insbesondere auch des Fuhrparks, beauftragt.

Wie der Insolvenzverwalter weiter berichtet, war das Thema Beraterhonorare in der Vergangenheit Gegenstand öffentlicher Stellungnahmen und Spekulationen. Anlässlich der gezahlten Beraterhonorare wurden gegen die Verantwortlichen der Insolvenzschildnerin Strafanzeigen erstattet; der Insolvenzverwalter steht mit der Staatsanwaltschaft in Kontakt. Nach derzeitiger nicht abschließender Auffassung der Insolvenzverwaltung richtet sich die Beurteilung hier weniger nach den buchmäßig aufgewendeten Stunden, sondern vielmehr nach der Frage inwieweit die Beratertätigkeit zweckmäßig und sachgerecht war. Die Insolvenzverwaltung habe hier teilweise ernsthafte Zweifel, ob die vorstehenden Kriterien erfüllt sind. Abschließend könne dies aber erst geklärt werden, wenn das Gutachten der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Andersch AG vorliege. Auch Schadensersatzansprüche und Anfechtungsrechte können dann umfangreich geprüft werden.

Mit Stand am 22. Mai 2014 sind insgesamt 2710 Gläubiger mit einem Volumen von etwa 2,3 Mrd. Euro zur Tabelle erfasst worden. Davon ist der größte Gläubiger die Praktiker Deutschland GmbH und zwar in Höhe von 651 Mio. Euro. Die Gesellschaft ist ebenfalls insolvent. Die Anleihegläubiger haben eine Gesamtforderung in Höhe von 250 Mio. Euro zuzüglich Zinsen. Die Anzahl der vorläufig bestrittenen Forderungen hat ein deutliches Übergewicht; Grund hierfür ist, dass noch umfangreiche Fragen zu klären sind.

Für Rückfragen stehen wir unseren Mitgliedern wie immer gerne zur Verfügung.

München, den 4. August 2014
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

Hinweis: Die SdK hält Aktien und Anleihen der Praktiker AG i.I.!